

---

**Kostenrechnung zur Abfallentsorgung für das Jahr****2025****- Gebührenbedarfsberechnung -**

Die Kostenrechnung ist Grundlage der Gebührenkalkulation und vermittelt die jeweiligen Kosten, die Voraussetzung einer ordnungsgemäßen Veranschlagung des Gebührenaufkommens und damit der Einhaltung des in § 6 Abs. 1 KAG NRW festgelegten Kostenüberschreitungsverbots bzw. Kostendeckungsgebots ist. Die in § 6 Abs. 1 und 2 KAG NRW vorgeschriebene betriebswirtschaftliche Gebührenkalkulation baut auf der Grundlage der Kostenrechnung auf.

Bestandteile der Rechnung sind:

- Textliche Erläuterungen
- Ermittlung des Gefäßvolumens
- Ermittlung der Benutzungsgebühren
- Veranschlagung der Haushaltsansätze
- Begründung der Haushaltsansätze

Gebührenbedarfsberechnung 2025				
Zusammenfassung der Haushaltsansätze des Produktes 5370 (Abfallwirtschaft) außer Konto 52926 – Entsorgungskosten Biotonne				

Konto	Kontobezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €	Hinweis lfd. Nr.
-------	------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Ausgaben				
5011	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	41.900,00	37.400,00	2.
5022	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.200,00	0,00	2.
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	9.000,00	0,00	2.
5232	Erstattungen an Gemeinden (GV)	320.176,86	316.064,00	3.
5255	Unterh. sonst. bewegl. Vermögen	600,00	600,00	4.
52812	Druckkosten Abfallkalender	2.000,00	2.500,00	5.
54995	Lizenzausgaben für Software	928,20	1.000,00	6.
5292	Müllabfuhrergeld für das Abfuhrunternehmen	189.503,67	205.118,99	7.
52921	Müllabfuhrergeld für Sondermüll	30.239,01	31.412,86	8.
52922	Kosten für Altpapiersammlung	66.077,97	64.670,72	9.
52923	Kosten der Grünabfallentsorgung	44.457,06	68.763,81	10.
52924	Kosten Verwertung Holzanteil im Sperrmüll	10.026,75	13.262,19	11.
54311	Geschäftsaufwendungen - Bürobedarf	500,00	500,00	12.
54313	Geschäftsaufwendungen - Porto, Telefon und Internet	1.500,00	1.500,00	13.
5446	Versicherungen für die Sammler der PPK-Sammlung	500,00	500,00	14.
5442	Umsatzsteuer (§ 13b UStG u. a.)	400,00	400,00	15.
5445	Sonstige Steuern	100,00	100,00	16.
5811	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.100,00	20.100,00	18.
5291	sonstige Dienstleistungen	10.157,19	6.077,94	19.
	Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	17.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>751.366,71</b>	<b>769.970,51</b>	

Einnahmen				
4421	Erträge aus Verkauf (Müllsäcke)	2.000,00	2.000,00	20.
44217	Erträge aus Altpapierverwertung	26.626,85	37.781,22	21.
44613	Nebentgelte Abfallberatung Duales System	2.880,28	2.948,40	22.
4381	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	48.335,29	50.653,15	23.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>79.842,42</b>	<b>93.382,77</b>	

Gesamtausgaben		751.366,71	769.970,51	
./ Gesamteinnahmen		79.842,42	93.382,77	
43213	durch Benutzungsgebühren zu decken	671.524,29	<b>676.587,74</b>	

Haushaltsansatz Entsorgungskosten Biotonne				
Konto	Kontobezeichnung	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €	Hinweis lfd. Nr.
52926	Entsorgungskosten Biotonne	167.814,14	181.963,08	24.

Die Gebühren sind für das Jahr 2025 wie folgt festzusetzen:

MGB	Wirklichkeitsmaßstab	Wahrscheinlichkeitsmaßstab	Insgesamt € / Jahr	€ / Monat	Gebührensatz pro Stück und Jahr <i>(durch 12 teilbar, volle Euro)</i>
60l zweiwöchentl.	32,60 €	93,67 €	<b>126,27 €</b>	10,52 €	126,00 €
60l vierwöchentl.	19,39 €	46,83 €	<b>66,23 €</b>	5,52 €	66,00 €
80l zweiwöchentl.	35,30 €	124,89 €	<b>160,19 €</b>	13,35 €	162,00 €
80l vierwöchentl.	22,09 €	62,45 €	<b>84,53 €</b>	7,04 €	84,00 €
120l zweiwöchentl.	40,68 €	187,34 €	<b>228,02 €</b>	19,00 €	228,00 €
120l vierwöchentl.	27,47 €	93,67 €	<b>121,14 €</b>	10,09 €	120,00 €
1.100l MGB zweiw.	323,25 €	1.717,25 €	<b>2.040,50 €</b>	170,04 €	2.040,00 €
1.100l MGB vierw.	241,61 €	858,63 €	<b>1.100,24 €</b>	91,69 €	1.098,00 €
120l Biomüll			<b>76,77 €</b>	6,40 €	78,00 €
240l Biomüll			<b>119,69 €</b>	9,97 €	120,00 €
70l Sack Hausmüll			<b>8,00 €</b>		8,00 €

## 1. Ermittlung der Benutzungsgebühren Konto 43213

Die veranschlagte zur Kostendeckung erforderliche Gebühreneinnahme beträgt

676.587,74 € .

### 1.1 Gefäßentsorgung

Bei der Ermittlung findet neben dem Wahrscheinlichkeitsmaßstab der Wirklichkeitsmaßstab Anwendung, welcher als Grundgebühr je Gefäß erhoben wird.

#### 1.1.1 Wirklichkeitsmaßstab

Die Gemeinde zahlt z.B. für die 14-tägige Entsorgung eines 60 Liter MGB (Müllgroßbehälter) eine Unternehmerentschädigung von **32,60 €** je Gefäß/Jahr inkl. MwSt. und rechnet diesen Kostenanteil direkt in die Gebühr ein.

Unternehmerentschädigung je Gefäß und Jahr			
60 Liter Gefäß	14-tägige Leerung/Jahr	32,60 €	brutto
60 Liter Gefäß	monatliche Leerung/Jahr	19,39 €	brutto
80 Liter Gefäß	14-tägige Leerung/Jahr	35,30 €	brutto
80 Liter Gefäß	monatliche Leerung/Jahr	22,09 €	brutto
120 Liter Gefäß	14-tägige Leerung/Jahr	40,68 €	brutto
120 Liter Gefäß	monatliche Leerung/Jahr	27,47 €	brutto
1100 Liter Gefäß	14-tägige Leerung/Jahr	323,25 €	brutto
1100 Liter Gefäß	monatliche Leerung/Jahr	241,61 €	brutto

#### 1.1.2 Wahrscheinlichkeitsmaßstab

Dieser Maßstab findet auf die übrigen Haushaltsansätze Anwendung. Dabei werden die verbleibenden Kosten (Gesamtkosten – Abfuhrentschädigung Hausmüll/1,1m³ Container) anteilig je Liter Abfallvolumen verteilt.

Durch Benutzungsgebühr zu decken:	676.587,74 €
./. Abfuhrentschädigung Hausmüll:	145.164,73 €
./. Abfuhrentschädigung 1,1m³ Container:	7.911,38 €
<b>verbleibende Gesamtkosten:</b>	<b>523.511,63 €</b>

Die Umlage erfolgt je Liter zu entsorgendes Gefäßvolumen. Das Behältervolumen beträgt bei der Hausmüllentsorgung je Abfuhrtag ausgehend von einer wöchentlichen Entsorgung 167.670 Liter.

Unternehmerentschädigung je Gefäß und Jahr			
1.192	x	30 Liter =	35.760 Liter
1.368	x	15 Liter =	20.520 Liter
1.009	x	40 Liter =	40.360 Liter
407	x	20 Liter =	8.140 Liter
795	x	60 Liter =	47.700 Liter
103	x	30 Liter =	3.090 Liter
17	x	550 Liter =	9.350 Liter
10	x	275 Liter =	2.750 Liter
<b>Summe:</b>		<b>4.901</b>	<b>167.670 Liter</b>

<b>Gebührenermittlung:</b>			
523.511,63 €	:	167.670,00 Liter =	3,12 €

30	Liter x	3,12 €	=	93,67 €
15	Liter x	3,12 €	=	46,83 €
40	Liter x	3,12 €	=	124,89 €
20	Liter x	3,12 €	=	62,45 €
60	Liter x	3,12 €	=	187,34 €
30	Liter x	3,12 €	=	93,67 €
550	Liter x	3,12 €	=	1.717,25 €
275	Liter x	3,12 €	=	858,63 €

Für die Gebührensatzung ist der Preis je Liter ausgehend von einer zweiwöchentlichen Leerung anzugeben, damit die Berechnung der Gebühr nachvollziehbar ist. Er liegt somit bei 3,12 € für die zweiwöchentliche Leerung, 1,56 € für die vierwöchentliche Leerung.

**2. Personalkosten**  
**Konto 5011 (Konto 5022 und Konto 5032 fallen zum Jahr 2025 weg)**

Nach den Vorschriften des kommunalen Haushaltsrechts sind für kostenrechnende Einrichtungen anteilige Personalkosten des Fachamtes zu berücksichtigen. 98% der Personalkosten des Bereichs "Abfallwirtschaft" werden auf die Benutzungsgebühren angerechnet, 2% entfallen auf die Gebühren für die Biotonne.

**2.1 Dienstaufwendungen für Beamte**

	Ansatz	=	37.400,00 €
J.	2%	=	<b>36.652,00 €</b>

**2.2 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte**

	Ansatz	=	0,00 €
J.	2%	=	<b>0,00 €</b>

**2.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte**

	Ansatz	=	0,00 €
J.	2%	=	<b>0,00 €</b>

**3. Erstattungen an Gemeinden (GV)**  
**Konto 5232**

**3.1 Deponiegebühr**

Die Gebührenfestsetzung des Kreises Heinsberg erfolgt auf Grundlage der Tonnage der Abfallmenge. Ab 2010 werden erstmalig die Gebühren für die Anlieferung von Sperrmüll "auf Karte" in die Grundgebühr eingerechnet. Aus diesem Grund sind nur die vom Abfuhrunternehmen angelieferten Mengen in der Kalkulation zu berücksichtigen.

An der Umschlaganlage Gangelt-Hahnbusch wurden folgende Mengen angeliefert:

Hausmüll:	575,30 t
Sperrmüll (durch Abfuhrunternehmen):	32,85 t

Für das Folgejahr werden folgende Mengen kalkuliert:

Hausmüll:	1.150,60 t
Sperrmüll (durch Abfuhrunternehmen):	65,70 t

Die Grundgebühr pro Tonne liegt im Folgejahr bei

**185,00 €**

Die Deponiegebühr für das Folgejahr wird wie folgt veranschlagt:

1.150,60 t Hausmüll x	185,00 € =	212.861,00 €
65,70 t Sperrmüll x	190,00 € =	12.483,00 €
<b>Gesamtdeponiegebühr:</b>		<b>225.344,00 €</b>

**3.2 Abdeckung der Vorhaltekosten**

Die Vorhaltekosten betragen im Folgejahr pro Einwohner

8,00 €

bei der aktuellen Einwohnerzahl von

11.340 (Stand 31.08.2024)

**Daraus ergeben sich Vorhaltekosten in Höhe von:**

**90.720,00 €**

**Die Erstattungen an den Kreis belaufen sich im Folgejahr voraussichtlich auf:**

**316.064,00 €**

**4. Unterh. sonst. bewegl. Vermögen**  
**Konto 5255**

Für Service und Wartung der Kuvertiermaschine fallen im Bereich der Abfallwirtschafts anteilige Kosten in Höhe von

**600,00 €** an.

**5. Druckkosten Abfallkalender**  
**Konto 52812**

Für den Druck des Abfallkalenders fallen Kosten i. H. v.

**2.500,00 €** an.

**6. Lizenzausgaben für Software**  
**Konto 54995**

Für die Software zur Verwaltung der Müllgefäße werden Aufwendungen in Höhe von

**1.000,00 €** fällig.

**7. Müllabfuhrgehalt für das Abfuhrunternehmen**  
Konto 5292

**6.1 Vorhalteentgelt (Sperrmüll)**

Vorhalteentgelt Sperrmüll      4.901      Rest-Müllbehälter zu je      1,04 €      ergibt ein Vorhalteentgelt von      **5.074,01 €**

**6.2 Sammlung und Transport von Sperrmüll**

Auf der Grundlage der bis zum heutigen Zeitpunkt nachgewiesenen Tonnage diesen Jahres ergibt sich für das Folgejahr die veranschlagte Abfuhrschädigung.

	Anzahl verdeckter Abfuhr	Tonnage
lfd. Jahr:	9	61,92 t Sperrmüll
Kalkulation Folgejahr:	12	82,56 t Sperrmüll
Summe:		<b>82,56 t</b>

Die Kosten belaufen sich im Folgejahr auf **183,64 €** pro Tonne für Sammlung und Transport von nicht verwertbarem Sperrmüll.

183,64 €      x      82,56 t =      15.161,38 € (nicht verwertbarer Sperrmüll)

**Summe      15.161,38 €**

**Gesamtabfuhrschädigung Sperrmüll (inkl. Vorhalteentgelt):      20.235,39 €**

**6.3 Sammlung und Transport von Hausmüll**

Vorhalteentgelt Restmüll      4.901      Rest-Müllbehälter zu je      6,49 €      ergibt ein Vorhalteentgelt von      **31.807,49 €**

Auf der Grundlage der erfassten MGB ergibt sich folgende Abfuhrschädigung:

Unternehmerentschädigung je Gefäß und Jahr		
60 Liter Gefäß	14-tägige Leerung/Jahr	32,60 € inkl. MwSt.
60 Liter Gefäß	monatliche Leerung/Jahr	19,39 € inkl. MwSt.
80 Liter Gefäß	14-tägige Leerung/Jahr	35,30 € inkl. MwSt.
80 Liter Gefäß	monatliche Leerung/Jahr	22,09 € inkl. MwSt.
120 Liter Gefäß	14-tägige Leerung/Jahr	40,68 € inkl. MwSt.
120 Liter Gefäß	monatliche Leerung/Jahr	27,47 € inkl. MwSt.
1100 Liter Gefäß	14-tägige Leerung/Jahr	323,25 € inkl. MwSt.
1100 Liter Gefäß	monatliche Leerung/Jahr	241,61 € inkl. MwSt.

**14-tägige Leerung**

1.192 Gefäße á	60 Liter x	32,60 € =	38.862,51 €
1009 Gefäße á	80 Liter x	35,30 € =	35.612,72 €
795 Gefäße á	120 Liter x	40,68 € =	32.340,32 €
<b>Gesamt:</b>			<b>106.815,54 €</b>

**monatliche Leerung**

1.368 Gefäße á	60 Liter x	19,39 € =	26.530,68 €
407 Gefäße á	80 Liter x	22,09 € =	8.989,03 €
103 Gefäße á	120 Liter x	27,47 € =	2.829,48 €
<b>Gesamt:</b>			<b>38.349,19 €</b>

**Gesamtabfuhrschädigung Hausmüll:      =      145.164,73 €**

**Container mit 14-tägiger Leerung**

17 Container	x	323,25 € =	5.495,23 €
10 Container	x	241,61 € =	2.416,15 €

**Gesamtabfuhrschädigung Hausmüllcontainer:      7.911,38 €**

Gesamtabfuhrschädigung Sperrmüll	20.235,39 €
Gesamtabfuhrschädigung Hausmülltonnen:	176.972,22 €
Gesamtabfuhrschädigung Hausmüllcontainer:	7.911,38 €
<b>Gesamt:</b>	<b>205.118,99 €</b>

## 8. Müllabfuhrergeld für Sondermüll Konto 52921

### 7.1 mobile Schadstoffsammlung

Für die Durchführung der vierteljährlichen mobilen Schadstoffsammlung einschließlich der vier Samstagssammlung entstehen der Gemeinde Selfkant pro Sammlung Kosten in Höhe von **2.951,22 €**  
Hieraus ergibt sich folgende Rechnung:

$$4 \quad \times \quad 2.951,22 \text{ €} \quad = \quad \mathbf{11.804,86 \text{ €}}$$

### 7.2 Entsorgung der Sonderabfälle

Für die Entsorgung der Sonderabfälle sind an den Kreis Heinsberg als entsorgungspflichtige Körperschaft je Einwohner (inkl. nicht meldepflichtiger Personen) und Jahr **1,20 €** zu zahlen.  
Hieraus ergibt sich folgende Rechnung:

$$11.340 \text{ Einwohner} \times 1,20 \text{ €} = \mathbf{13.608,00 \text{ €}}$$

### 7.3 Entsorgung der im öffentlichen Bereich abgelagerten Abfälle

Für die ordnungsgemäße Entsorgung der im öffentlichen Bereich illegal abgelagerten Sonderabfälle wird mit einem Betrag in Höhe von **6.000,00 €**

mobile Schadstoffsammlung:	<b>11.804,86 €</b>
Entsorgung Sonderabfälle:	<b>13.608,00 €</b>
Entsorgung der im öffentlichen Bereich abgelagerten Sonderabfälle:	<b>6.000,00 €</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>31.412,86 €</b>

## 9. Kosten für Altpapiersammlung Konto 52922

### 8.1 Ermittlung der Sammlungs- und Transportkosten

Die Sammlung des Altpapiers erfolgt seit Oktober 2000 mit Sammelfahrzeugen des Entsorgungsunternehmens. Die Berechnung erfolgt ab dem 01.01.2024 auf Grundlage der gesammelten Tonnage, 49,0 % der Transportkosten werden vom Dualen System für die Miterfassung von Kartonagen übernommen.

Das Entsorgungsunternehmen erhält im Folgejahr für Sammlung und Transport eine Entschädigung von **68,68 € pro Tonne**,  
Hieraus ergibt sich folgende Rechnung:

	Anzahl Sammlungen	Gewicht in t	/. Anteil DSD 49,00%	zu berechnende Tonnage
lfd. Jahr	8	465,13	227,91	237,22 t
Kalkulation Folgejahr	12	697,70	341,87	355,82 t

$$68,68 \text{ € pro Tonne} \times 355,82 \text{ t} = \mathbf{24.438,02 \text{ €}}$$

**Gesamtsammlungs- und transportkosten PPK: 24.438,02 €**

### 8.2 Ermittlung der Behältergestellungskosten

Behältergröße	Anzahl Behälter	Behältermiete pro Jahr	Kosten gesamt
240-Liter Behälter	4.460	2,88 €	12.844,80 €
1,1 cbm Behälter	166	13,68 €	2.270,88 €
<b>Gesamtbehälterkosten</b>			<b>15.115,68 €</b>

**Gesamtkosten PPK für Transport, Sammlung und Behältermiete 39.553,70 €**

### 8.3 Ermittlung der Sammelkosten der mit der Sammlung beauftragten Vereine

Die Gemeinde Selfkant zahlt den mit der Durchführung der Altpapiersammlung beauftragten Vereinen einen Zuschuss von **36,00 € pro Tonne** gesammeltem Altpapier.

$$36,00 \text{ € pro Tonne} \times 697,70 \text{ t} = \mathbf{25.117,02 \text{ €}}$$

**Gesamtsammelkosten PPK: 25.117,02 €**

Gesamtkosten PPK aus 8.1 und 8.2:	<b>39.553,70 €</b>
Gesamtsammelkosten PPK aus 8.3:	<b>25.117,02 €</b>
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>64.670,72 €</b>

### 10. Kosten für Grünschnittsammlung Konto 52923

#### 9.1 Kosten von Sammlung und Transport der Grünabfälle

Die Kosten für Sammlung und Transport der Grünabfälle betragen pro Tonne inkl. MwSt.: 115,87 €  
Aufgrund der bislang durchgeführten Abfuhr des lfd. Jahres ergibt sich für das Folgejahr die Schätzung einer Tonnage von:  
99,04 t

$$99,04 \text{ t} \times 115,87 \text{ €} = 11.475,79 \text{ €}$$

#### 9.2 Verwertung der Grünabfälle

Die Verwertungskosten für die Grünabfälle betragen pro Tonne inkl. MwSt.: 64,64 €  
Auf der Grundlage der bisher im lfd. Jahr nachgewiesenen Tonnagen ergibt sich folgende Abfuhrschädigung:

$$99,04 \text{ t} \times 64,64 \text{ €} = 6.402,02 \text{ €}$$

Entsorgungskosten Grünabfälle:	11.475,79 €
Abfuhrschädigung Grünabfälle:	6.402,02 €
<b>Gesamt:</b>	<b>17.877,82 €</b>

Bis zum 31.09.2024 wurden bei der Firma Schlun Umweltdienste GmbH & Co. KG 2.467 m<sup>3</sup> über Grünschnittkarten angeliefert.  
Je Kubikmeter betragen die Kosten inkl. MwSt. 15,47 €  
Für das folgende Jahr wird von einer Menge von 3.289 m<sup>3</sup> ausgegangen, so dass die Kosten auf folgenden Betrag geschätzt werden:

Gesamtkosten Selbstanlieferung:	50.885,99 €
---------------------------------	-------------

**Gesamtkosten Grünschnitt 68.763,81 €**

### 11. Kosten für die Verwertung des getrennt einzusammelnden Holzsperrmülls Konto 52924

	Anzahl verdeckter Abfuhrten	Tonnage
lfd. Jahr	9	43,23 t
Kalkulation Folgejahr	12	57,64 t

Die Verwertung des Holzsperrmülls beträgt pro Tonne inkl. MwSt.: 80,80 €

$$80,80 \text{ € pro Tonne} \times 57,64 \text{ t} = 4.657,37 \text{ €}$$

Die Kosten belaufen sich im Folgejahr auf 149,29 € pro Tonne für Sammlung und Transport von nicht verwertbarem Sperrmüll.

$$149,29 \text{ € pro Tonne} \times 57,64 \text{ t} = 8.604,82 \text{ €}$$

**Gesamtabfuhrschädigung Holzanteil im Sperrmüll: 13.262,19 €**

### 12. Geschäftsaufwendungen - Bürobedarf Konto 54311

Für den Bereich der Abfallwirtschaft wird ein Anteil an Geschäftsaufwendungen für den Bürobedarf eingerechnet. Dieser beträgt im Folgejahr: 500,00 €

### 13. Geschäftsaufwendungen - Porto, Telefon und Internet Konto 54313

Für den Bereich der Abfallwirtschaft wird ein Anteil an Geschäftsaufwendungen für Porto, Telefon und Internet eingerechnet. Dieser beinhaltet auch die Zustellungskosten für den Abfallentsorgungskalender. Für das folgende Jahr wird von einem Betrag von 1.500,00 € ausgegangen.

### 14. Versicherung für die Sammler der PPK-Sammler Konto 5446

Für die Sammler der PPK-Sammlung wurde eine Versicherung abgeschlossen, die 500,00 € jährlich kostet.

### 15. Umsatzsteuer (§ 13b UStG u. a.) Konto 5442

Umsatzsteuer für Druck und Lieferung des Abfallkalenders 400,00 €



**16. Sonstige Steuern**  
Konto 5445

Für sonstige Steuern werden angesetzt 100,00 €

**17. Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**

Fehlbeträge, die in Vorjahren entstanden sind, sind in Folgejahren auszugleichen. Momentan sind keine Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen.  
0,00 €

**18. Aufwendungen interner Leistungen**  
Konto 5811

Für den Einsatz von Mitarbeitern anderer Abteilungen (Querschnittsaufgaben) für den Bereich Abfallwesen, z.B. Mitarbeiter der Gemeindekasse, des Bauhofes etc. werden für das folgende Jahr 20.100,00 € angesetzt.

**19. sonstige Dienstleistungen**  
Konto 5291

Hier werden die Aufwendungen für die Altpapierverwertung (Verwaltungskosten Kreis HS, Umschlag- und Transportkosten) erfasst).  
13,10 € /t netto x 463,97 t kom.Menge = 6.077,94 € netto

**20. Erträge aus Verkauf (Müllsäcke)**  
Konto 4421

Die Gemeinde erhält für jeden verkauften Beistellsack einen Ertrag i. H. v. 8,00 €.  
Aufgrund des Vorjahresergebnisses wird mit der Ausgabe von 250 Abfallsäcken gerechnet.  
  
250 Säcke x 8,00 € = **2.000,00 €**

**21. Erträge aus Altpapierverwertung**  
Konto 44217

**18.1 Einnahmen aus Verkaufserlösen (Ausschüttung vom Kreis Heinsberg an die Gemeinde)**

Für wieder verwertbare Papier- und Kartonageabfälle werden der Gemeinde Selfkant vom Kreis Heinsberg Erlöse auf Grundlage der angefallenen Tonnage an wiederverwertbarem Altpapier ausgeschüttet. Der DSD-Anteil von 49,0 % ist von der Erstattung ausgenommen. Dieser wird bereits bei der Rechnungsstellung durch das Entsorgungsunternehmen vom Rechnungsbetrag abgezogen. Grundlage für die Festsetzung des Index-Betrages ist die Schätzung des Kreises Heinsberg anhand der Altpapierindexentwicklung. Seit 2021 werden vom Kreis Heinsberg 66,5% der Papierentgelte an die Gemeinde ausgeschüttet.

463,97 t x 125,28 € = 37.781,22 €

Gesamteinnahmen Altpapier: 37.781,22 €

**22. Nebenentgelte Abfallberatung Duales System**  
Konto 44613

Von den Gesellschaften des Dualen Systems wird pro Einwohner und Jahr ein Betrag für die Durchführung der Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit erstattet. Dieser beträgt voraussichtlich im Folgejahr:

11.340 Einwohner x 0,26 € = 2.948,40 €

**23. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich**  
Konto 4381

Aus dem Jahr 2024 steht noch ein Überschuss in Höhe von 50.653,15 € zur Verfügung.

## 24. Entsorgungskosten Biotonne

### 24.1 Personalkosten

Für die Personalkosten werden 2% der Personalkosten für den übrigen Bereich der Abfallentsorgung einkalkuliert. Diese belaufen sich laut Punkt 2. „Personalkosten“ voraussichtlich auf 37.400,00 €

2% von                      37.400,00 €                      =                      748,00 €

Die Personalkosten werden je zur Hälfte auf die zwei Behältergrößen angerechnet, also je 374,00 €

### 24.2 Anteilige Berechnung der Biotonnen

Anzahl der Biotonnen (aktueller Stand)

120 Liter Tonne:	1.282 Stück	=	153.840 Liter
240 Liter Tonne:	698 Stück	=	167.520 Liter
<b>Gesamt:</b>			<b>321.360 Liter</b>

Anteil des Gesamtaufkommens:

120 Liter Tonne	=	47,87%
240 Liter Tonne	=	52,13%

### 24.3 Gestellung, Leerung und Transport der Biotonne

#### 120-Liter Biotonne

Gestellung (Miete) pro Gefäß:		2,43 €
Anteil am Änderungsdienst:		0,71 €
Sammlung je 120 Liter Volumen:		30,67 €
Transport der Tonnage zur Anlage:		22,99 €

Anzahl der Tonnen (aktueller Stand):	1.282 Stück	
bisherige Tonnage lfd. Jahr:	745,65 t	
Berechnungsgrundlage Folgejahr:	994,2 t	
Anteil:	47,87%	475,94 t

Gestellung:	2,43 €	x	1.282 MGB =	3.112,18 €
Änderungsdienst:	0,71 €	x	1.282 MGB =	907,69 €
Sammlung:	30,67 €	x	1.282 MGB =	39.314,20 €
Transport:	22,99 €	x	475,94 t =	10.942,22 €
Verwertung:	91,96 €	x	475,94 t =	43.768,87 €
<b>Gesamt:</b>				<b>98.045,15 €</b>

#### 240-Liter Biotonne

Gestellung pro Gefäß:		2,43 €
Anteil am Änderungsdienst:		0,71 €
Sammlung je 240 Liter Volumen		30,67 €
Transport der Tonnage zur Anlage:		22,99 €

Anzahl der Tonnen (aktueller Stand):	698 Stück	
bisherige Tonnage lfd. Jahr:	745,65 t	
Berechnungsgrundlage Folgejahr:	994,2 t	
Anteil:	52,13%	518,26 t

Gestellung:	2,43 €	x	698 MGB =	1.694,46 €
Änderungsdienst:	0,71 €	x	698 MGB =	494,20 €
Sammlung:	30,67 €	x	698 MGB =	21.405,08 €
Transport:	22,99 €	x	518,26 t =	11.915,24 €
Verwertung:	91,96 €	x	518,26 t =	47.660,95 €
<b>Gesamt:</b>				<b>83.169,93 €</b>

### 24.4 Ermittlung der Benutzungsgebühren für die Biotonne

Die Kosten für die Biotonne sind komplett durch die hierfür berechnete Benutzungsgebühr abzudecken.

#### 120 Liter Biotonne

Personalkosten:		374,00 €
Gestellung, Leerung, Transport:		98.045,15 €
<b>Gesamt</b>		<b>98.419,15 €</b>

98.419,15 €	:	1.282 Gefäße á 120 Liter	76,77 €
<b>Gebühr für Folgejahr:</b>			<b>78,00 €</b>

#### 240 Liter Biotonne

Personalkosten:		374,00 €
Gestellung, Leerung, Transport:		83.169,93 €
<b>Gesamt</b>		<b>83.543,93 €</b>

83.543,93 €	:	698 Gefäße á 240 Liter	119,69 €
<b>Gebühr für Folgejahr:</b>			<b>120,00 €</b>